



arianeGROUP

Pressemitteilung

ArianeGroup unterzeichnet Vertrag zur Weltraumüberwachung mit dem französischen Weltraumkommando

Les Mureaux, 16. Dezember 2021

- **Das französische Verteidigungsministerium baut seine Zusammenarbeit mit ArianeGroup zur Bereitstellung von Diensten zur optischen Weltraumüberwachung mithilfe des GEOTracker®-Systems aus.**
- **Dank seines weltweiten Netzwerks von optischen Empfangsstationen und einem zentralen Kommando- und Steuerungsstandort versorgt GEOTracker® das Weltraumkommando seit 2017 mit Positionierungs-, Erkennungs- und Analyse-Daten im Orbit.**
- **Der Vertrag verstärkt insbesondere die Überwachung der mittleren, hohen und geostationären Umlaufbahnen im All.**

Mit dem neuen Vertrag finanziert und verlängert das französische Weltraumkommando einen Service-Kontrakt aus dem Jahr 2017.

Das Verteidigungsministerium beauftragt seinen bewährten Partner ArianeGroup, die Kapazitäten zur optischen Überwachung der mittleren, geostationären und hohen Erdorbits (MEO, GEO und HEO) zu erweitern. Ferner wird ArianeGroup die intensivere Nutzung von Teleskopen erproben.

ArianeGroup verfügt weltweit über ein zuverlässiges und operationelles Netz unterschiedlicher optischer Sensoren sowie über einen zentralen Kommando- und Steuerungsstandort, der die jüngsten technologischen Innovationen in Optik, Automatisierung und rascher Verarbeitung orbitaler Daten integriert.

Das GEOTracker®-System stellt Kunden Ortungs-, Orbitographie- und Analysedaten zum Schutz ihrer Satelliten vor Risiken in der Umlaufbahn bereit. Dem Verteidigungsministerium erlaubt es, aktive und inaktive Objekte im Weltraum zu orten, zu verfolgen und zu charakterisieren, um ihre Position im Weltraum zu erfassen und Frankreichs Infrastruktur im Weltall zu schützen.

ArianeGroup ist vollständiger Eigentümer und Nutzer des GEOTracker®-Netzwerks. Die optischen Empfängerstationen sind über alle Kontinente verteilt und kombinieren eine permanente 360°-Abdeckung des gesamten geostationären Orbits mit einem Höchstmaß an operativer Verfügbarkeit und Flexibilität für maßgeschneiderte, an den jeweiligen Kundenbedürfnissen orientierte Programmierungen.

„Frankreich verfügt seit über zehn Jahren über eine echte Kapazität zur Weltraumüberwachung. In einer Zeit, in der die Zahl der Satelliten exponentiell steigt, ist es entscheidend, unsere Kapazitäten zur Weltraumüberwachung zu erhöhen, um unsere strategische Unabhängigkeit und unsere Fähigkeit, rasch und effizient auf Gefahren zu reagieren, auszubauen und unsere Weltraumsysteme und die unserer europäischen Verbündeten zu schützen“, sagte General Michel Friedling, Befehlshaber des



arianeGROUP

Pressemitteilung

Weltraumkommandos. Das GEOTracker®-System ist äußerst leistungsfähig und flexibel, da es in der Lage ist, sich rasch an unsere Anforderungen und neue technische Parameter anzupassen.“

„Mit diesem neuen Vertrag stärkt Frankreich weiter ein leistungsfähiges System zur Überwachung und zum Schutz seiner strategischen Infrastrukturen im Weltall – und dies zu einer Zeit, in der die meisten der im All operierenden Staaten zunehmend die Risiken erkennen, denen die Weltraumsysteme ausgesetzt sind, die für das Funktionieren unserer modernen Gesellschaften unerlässlich sind. Dank unserer historischen Kompetenzen im Bereich großer Weltraumsysteme und bei der staatlichen Überwachung unserer strategischen Interessen im Weltraum können wir heute – mit einzigartigen Diensten wie GEOTracker® und Laser-basierten Technologien – dazu beitragen, den großen Herausforderungen für die Sicherheit Europas zu begegnen“, sagte André-Hubert Roussel, CEO von ArianeGroup.

Die präzise Charakterisierung von Objekten im Weltraum und die Generierung von Informationen mit hohem Mehrwert sind für die Weiterentwicklung der europäischen Programme im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds unerlässlich. Die Europäische Kommission hat ArianeGroup bereits im Juni 2021 mit der Ausarbeitung von zwei Projekten zur Weltraumüberwachung mit Namen Sauron und Integral beauftragt und so dessen Rolle als Hauptakteur auf dem Gebiet der Weltraumüberwachung unterstrichen.

Bis 2025 wird GEOTracker® das größte private europäische Teleskopnetz mit weltweit über 30 Empfangsstationen sein, das mehrere Tausend Weltraumobjekte erfasst. Dank des Know-hows von ArianeGroup werden die analysierten Daten in einem laufend aktualisierten Katalog verzeichnet und zugunsten von institutionellen und kommerziellen Kunden in Form verschiedener operativer Dienste und Produkte und unter sicheren Standards verwertet .

Im Einklang mit den Ambitionen der Weltraumverteidigungsstrategie Frankreichs leistet dieser mehrjährige Vertrag einen Beitrag zur Erfassung der Lage im Weltraum.

Der GEOTracker®-Dienst von ArianeGroup ist auch bestens geeignet, Satellitenbetreiber bei der Überwachung und Verfolgung sowie der Warnung vor Kollisionen zu unterstützen. Unter dem Druck der Dynamisierung und Intensivierung der Aktivitäten im Weltraum wächst die Notwendigkeit derartiger Überwachungssysteme und entsprechender Lösungen.

Über ArianeGroup

ArianeGroup, als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6, ist für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Mit ca. 7600 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland, ist ArianeGroup ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Zudem ist der Konzern Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrt-ausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2020 rund 2,7 Milliarden Euro.

www.ariane.group

Medienkontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02 astrid.emerit@ariane.group